

Neue Eindrücke und Inspiration

Vorschau auf die 4. Festivalwoche

Dienstag, 1. September, 19 Uhr

„New Impressions“ | Gutshof Schickenhof

Offenheit, Neugier und nicht zuletzt die Inspiration durch seinen Lehrer Friedrich Gulda haben Roland Batik zu einem Wanderer zwischen den musikalischen Welten gemacht. Mit großer Selbstverständlichkeit bewegt er sich zwischen Klassik und Jazz und wird dabei zum Brückenbauer zwischen Genres und musikalischen Traditionen.

Im Salon des Gutshofes Schickenhof macht sich der vielseitige Pianist nun selbst ein Geschenk: Anlässlich seines 75. Geburtstags begegnen Bach und Mozart den Jazzlegenden Dave Brubeck und Miles Davis. Ein sehr persönlicher musikalischer Geburtstagsabend – tanti auguri!

Mittwoch, 2. September, 19 Uhr

„Auserlesenes“ | Stift Altenburg

Beim letzten Kammermusik-Mittwoch in der eindrucksvollen Bibliothek des Stiftes Altenburg richten sich die Scheinwerfer zu Beginn noch einmal nach Italien: Kammersänger Wolfgang Bankl präsentiert, begleitet von Sieglinde Michalko, eine Auswahl aus der umfangreichen Liedsammlung „Canzoniere“ von Ermanno Wolf-Ferrari.

Danach gehört die Bühne hochkarätiger europäischer Kammermusik. Wolf-Ferraris Streichtrio op. 32, unmittelbar nach Ende des Zweiten Weltkriegs entstanden, zählt zu seinen bedeutenden Spätwerken. Nach der Pause folgen Mozarts Flötenquartett KV 285b und Dvořáks einziges Streichsextett op. 48 – ein Werk voller Wärme, melodischer Fülle und böhmischer Klangfarben, interpretiert von den Artists in Residence von Allegro Vivo.

Donnerstag, 3. September & Freitag, 4. September, jeweils 19 Uhr

Konzerte der Meisterkurse | Schloss Drösiedl & Schloss Rosenberg

Zum Abschluss der vierten Woche der Sommerakademie holt Allegro Vivo erneut vielversprechende junge Talente „On Stage“. Ob im historischen Festsaal von Schloss Drösiedl oder im beeindruckenden Ambiente von Schloss Rosenberg: Hier werden die Ergebnisse intensiver musikalischer Arbeit unmittelbar erlebbar.

Die Konzerte der Meisterkurse zeigen dabei, was die Sommerakademie seit Jahrzehnten auszeichnet: die Begegnung junger Musiker*innen aus aller Welt, die Inspiration durch renommierte Dozent*innen und die gemeinsame Leidenschaft, über sich hinauszuwachsen und Musik mit dem Publikum zu teilen.

Konzert-Wochenende

Samstag, 5. September, 19 Uhr

„La Folia“ | Alte Schmiede, Schönberg am Kamp

Experimentierlust und Offenheit prägen sowohl die besondere Atmosphäre der Alten Schmiede in Schönberg am Kamp als auch die Solistin dieses Abends: Jelena Poprzan beeindruckt mit Viola und Stimme und verbindet Singer-Songwriting, Klassik, Kammermusik und Jazz mit den vielfältigen Klangwelten ihrer musikalischen Wurzeln.

Virtuos, überraschend und immer persönlich lässt sie musikalische Grenzen verschwinden und macht die Bühne zum Ort der Begegnung unterschiedlichster Stile und Kulturen.

Sonntag, 6. September, 16 Uhr

„Soirée musicale“ | Oberdürnbach

Vor sechs Jahren in Wien gegründet, hat sich das Kandinsky Quartet mittlerweile einen hervorragenden Ruf in der internationalen Kammermusikszene erspielt. Bei Allegro Vivo richtet das junge Ensemble seinen Blick nach Italien: Im zweiten Teil des Konzerts erklingt Giuseppe Verdis einziges Streichquartett.

Zu Beginn bringen die vier Musiker*innen Joseph Haydns berühmtes „Froschquartett“ auf die Bühne, gefolgt von Caroline Shaws „Entr’acte“ – einem Werk, das Vergangenheit und Gegenwart auf faszinierende Weise miteinander verbindet.

Mit ihrer intimen, ruhigen Atmosphäre bietet die Kirche Oberdürnbach den idealen Rahmen für diese „Soirée musicale“ – und für einen kammermusikalischen Ausklang der vierten Festivalwoche.

Pressekontakt:

Mag. Nikolaus Straka

nikolaus.straka@allegro-vivo.at

+43 676 84 10 90 16